

LUXEMBURGER AUTORENLEXIKON

Autor (PDF)

Pierre Grégoire

Pseud.: Bernhard Boom ; Pier Bréimesch ; Erio ; Ge ; Gerg. ; G.S. ; G.St. ; Hyazinthus Hippelfeld ; Jopita ; Kamen ; Mirador ; Martin Mundlich ; Pégué ; Petagresch ; P.G. ; Peter Pietsch ; Piroc ; Pitagresch ; Rego ; rere ; -re-re ; Gregor Stein ; -te- ; Tobias Trip

09.11.1907 Vichten - 08.04.1991 Luxemburg

Pierre Grégoire besuchte die Primärschule in Vichten und ab 1921 das Athenäum. Nach dem Besuch der Cours supérieurs von 1928 bis 1929 arbeitete er vier Jahre lang in der Postverwaltung, bevor er 1933 in die Redaktion des *Luxemburger Wört* eintrat, wo ihm die Rubrik *Kleines Feuilleton* zugewiesen war. Zusammen mit [Jean Baptiste Esch](#) machte er die *Rundschau*, die Vorläuferin der 1948 von Pierre Grégoire begründeten Kulturbeilage *Die Warte-Perspectives*, zum zentralen Publikationsorgan katholischer Intellektueller. Er verfasste 1936 das Festbuch *Hundert Jahre "Luxemburger Wört"*. Kurz nach der nationalsozialistischen Besetzung wurde Pierre Grégoire, der zuvor zum Verlagsleiter ernannt worden war, zusammen mit Jean Origer und Batty Esch von der Gestapo verhaftet. Nach vier Jahren und acht Monaten Haft in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Mauthausen kehrte er ins befreite Luxemburg zurück und arbeitete von 1945 bis 1959 wieder beim *Luxemburger Wört*.



Pierre Grégoire
Foto: Unbekannt

©

Pierre Grégoire verknüpfte von Anfang an seine journalistische Karriere mit der politischen. Zusammen mit Batty Esch organisierte er vor dem Krieg den Ausbau der Rechtspartei. Ab 1946 war er Abgeordneter der CSV, deren Generalsekretär er zwischen 1952 und 1960 war. Als Befürworter europäisch-internationaler Zusammenarbeit gehörte er ab 1956 dem Europarat an. 1959 wurde Pierre Grégoire Minister des neu geschaffenen Ressorts Künste und Wissenschaften; gleichzeitig war er bis 1964 Minister des Inneren, des Kultus sowie des Transport- und Energiewesens. Bis 1967 war er Minister für Bildung, Kultur und den öffentlichen Dienst, bis 1969 Außen- und Verteidigungsminister. Pierre Grégoire war von 1969 bis 1974 Kammerpräsident. Die nationale Fluggesellschaft Luxair und der Moselhafen in Mertert gehen auf Projekte von Pierre Grégoire zurück.

Von den 1920er bis in die 1980er Jahre gehörte Pierre Grégoire zu den produktivsten Schriftstellern, der in seiner raschen Entwicklung vom liberalen zum konservativen Denker alle literarischen Gattungen, u. a. des Kriminalromans bediente und viele literarische Strömungen begleitete. 1928 gründete er die *Junge Welt*, die sich als progressive, die paneuropäische und pazifistisch-sozialistische Bewegungen unterstützende Zeitschrift aus dem Umfeld der Jugendbewegung verstand. Zugleich verfasste P. G., der auch in *Jonghémecht*, *Academia*, *Les Cahiers luxembourgeois* und *Arts et lettres* schrieb, den Bauernroman *Semlia* und schloss damit an die Tradition der konservativen Heimatkunstbewegung an, wobei er sich um eine Idealisierung der Sprache und Charaktere bemühte. Nach 1945 entwickelte sich der christliche Denker zu einem Kritiker des Sozialismus. Für das überwiegend deutschsprachige philosophisch-politische und fiktionale Werk sind vier thematische Aspekte kennzeichnend: Geist und Humanismus, Europäertum und christliches Abendland, Zweiter Weltkrieg, Faschismus und Bolschewismus sowie Luxemburger Kulturgeschichte.

Im Frühwerk wie auch nach 1945 blieb die Herausforderung des Geistes angesichts der vom Autor diagnostizierten Mittelmäßigkeit des Lebens und der Zwänge der Zeit ein bestimmendes Thema. Daraus erwuchs eine harsche Zeit- und Kulturkritik, die Pierre Grégoire in Aphorismen, Sprüchen, Gedichten, Erzähltexten und öffentlichen Briefen wie *Lettres en l'Air*, aber auch in Abhandlungen wie *Mit spitzer Feder in die Zeit geschrieben* formulierte. So erschienen in Rubriken wie *Backgrounds*, *Lichtstock* oder *Entractes* unter den Pseudonymen Erio und Gregor Stein und nach dem Vorbild Karl Kraus' Polemiken wie Xenien. Diese literatur- und kulturkritischen sowie popularphilosophischen, satirischen und moralischen Beiträge versammelte er in der zehnbändigen Sammlung *Diatriben*.

Geschichte und Kultur Europas bilden den Schwerpunkt der Schriften *Europa zwischen Angst und Hoffnung* (1970) oder *Der Übergang des Abendlandes* (1977). Das Moment der Angst ist dabei tragend im Geschichtsbild von Pierre Grégoire (*Kinder der Angst sind wir alle*, *Die Gnadestunde des Abendlandes*), der wie in *Rot sind die Reiter der Apokalypse* eine politische und zivilisatorische Bedrohung des Abendlandes durch den Kommunismus befürchtete. Pierre Grégoires kulturpolitischem Bekenntnis zufolge sollte das Christentum das Fundament abendländischer Kultur sein. In den Konversationsromanen, wie z. B. *Europäische Suite* legt er seinen Figuren diese kulturphilosophischen Ideen in den Mund. Als Lyriker vertrat Pierre Grégoire seit seinem Debüt mit dem Gedichtband *Im Atemwarm der Ewigkeit* eine religiöse Poetik, der zufolge der Dichter in einem Zustand der Begeisterung oder des Leidens auf eine göttliche Stimme hört. Für seine christliche Philosophie erhielt Pierre Grégoire 1976 den Peter Wust-Preis.

Pierre Grégoires Vorstellung eines christlichen Abendlandes illustriert er im literarischen Werk oftmals vor der historischen Zeit- und Raumkulisse des Zweiten Weltkrieges und der europäischen Geschichte der Vor- und Nachkriegszeit. Im Gedicht *Lösst Klöppele wuessen*, das er als Flugblatt veröffentlichte, wie auch im KZ-Erlebnisbericht *Die Cäsar der Entscheidung* und in der Glossen- und Artikelsammlung *Kleines Vorspiel zum KZ*, die zuerst zwischen Mai und Juni 1940 in der Rubrik *Von Tag zu Tag* erschienen waren, erinnert er an den Luxemburger Widerstand. Nicht zuletzt bildet die Trilogie *Europäische Suite* einen groß angelegten Epochenroman, in dem anhand der Lebensgeschichte eines politischen Revolutionärs im Spanischen Bürgerkrieg, in nationalsozialistischen Gefangenenslagern und auf der Flucht, der Geist und die europäischen Werte der Individualität und der Humanität als einziges Antidot im Freiheitskampf gegen den Faschismus geltend gemacht werden. Die meisten Dramen, die Pierre Grégoire in Mauthausen schrieb, welche aber dort verloren gingen, zeichnete er nach der Rückkehr nach Luxemburg aus dem Gedächtnis auf und versammelte sie mit anderen Stücken, Dialogen, einem Legendenspiel und einem Weihnachtsspiel unter dem Titel, der an das Barocktheater erinnern sollte: *Kleine Spiele um den großen Spieler*.

Pierre Grégoire ist schließlich als Kulturhistoriker Luxemburgs hervorgetreten. Er beschäftigte sich mit der Geschichte der Presselandschaft (*Drucker, Gazettisten und Zensoren* 1962-66), den einflussreichen Erziehungswissenschaftlern (*Pädagogen-Profil* 1966) und der Kulturentwicklung vom 17. bis zum 19. Jahrhundert (*Vom Schweden- bis zum "Kloeppele"-Krieg* 1982, *Luxemburgs Kulturentfaltung im 19. Jahrhundert* 1981). Der Geschichte Luxemburgs im Mittelalter und in der Renaissance sind die Werke *Humanisten um Janus Coricius* (1980) und *Kaiser Karl IV* (1984) gewidmet. P. G., der bereits ein Yolanda-Drama geschrieben hatte, gab zudem das Yolanda-Epos in einer kommentierten Ausgabe mitsamt einer Übersetzung heraus. 1954 übersetzte Pierre Grégoire den Essay *L'âme de Napoléon* von Léon Bloy ins Deutsche.

Nach 1945 trat Pierre Grégoire zudem als Kulturförderer hervor. Er gehörte zu den Pionieren der Filmkritik und -förderung in Luxemburg. Gemeinsam mit [Evy Friedrich](#) und [Nicolas Molling](#) gründete er die Association de la presse cinématographique. Pierre Grégoire verfasste ab 1934 Filmgespräche, später die erste regelmäßige Kinorubrik im Feuilleton, die nach 1945 *Rideau*, *Ecran*, *Micro* hieß und in der er gelegentlich in luxemburgischer Sprache schrieb. Er entwickelte das sogenannte "Patrekino" ASFA

(Association de la Sainte Famille) ab 1954 zum Kunstfilmstudio Cinéma d'essai Vox. Die dem Film von ihm zugewiesenen Aufgaben der katholischen Erziehung legte er im Essay *Lettres en l'Air* dar. 1955 erschien *Die Geschichte der Filmkunst*. In der Kulturbeilage *Die Warte* eröffnete Pierre Grégoire jungen Autoren Publikationsmöglichkeiten. Er initiierte zahlreiche Institutionen, die für die Kultur- und Literaturlandschaft von Bedeutung waren, u. a. das Institut grand-ducal, Section des arts et des lettres. Auf ihn geht auch die Gründung der Buchgemeinschaft Frëndeskrees (1937) zurück, eines Verlags- und Vertriebszusammenschlusses zur Förderung luxemburgischer Autoren, sowie die Gründung des Vereins katholischer Schriftsteller. Er war korrespondierendes Mitglied der Académie Luxembourgeoise in Arlon und gehörte seit dem Gründungsjahr 1980 dem Redaktionskomitee von *nos cahiers* an. Einige seiner Texte wurden von Lou Koster vertont.

Claude D. Conter

Werke

Titel	Jahr	Sprache	Genres
<u>Berge, Seen und Sehnsucht. Die heiter-traurige Geschichte einer Wenerfahrt</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1935	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Reiseliteratur</u>
<u>Im Atemwarm der Ewigkeit. Gedichte</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1936	DEU	<u>Lyrik</u>
<u>Septemberfahrt ans Mittelmeer</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1936	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Reiseliteratur</u>
<u>Semlia. Die benedeite Kraft der Erde. Roman</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1939	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Roman</u>
<u>Der Spötter und sein Schattenbild. Vignetten von Nico Schneider</u> Pierre Grégoire [Autor]	1946	DEU	<u>Prosa</u>
<u>Die Cäsar der Entscheidung. Gefängnisse und Konzentrationslager 1940-1945. Kohlenzeichnungen von Edmond Goergen</u> Pierre Grégoire [Autor]	1946	DEU	<u>Prosa</u> <u>Autobiographisches</u>
<u>Kleines Vorspiel zum KZ. Vignetten von Nico Schneider</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1946	DEU	<u>Journalismus</u> , <u>Feuilleton</u>
<u>Dialog über Kunst und moderne Malerei</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1949	DEU	<u>Sonstiges</u> > <u>Essay</u> <u>Drama</u>
<u>Die Entdeckung des Giano Coricio. Erzählung. Zeichnungen von Nico Schneider</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1949	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Kurzprosa</u> (<u>Erzählung</u> , <u>Novelle</u> , <u>Kurzgeschichte...</u>)
<u>Die Spiegelmenschen. Dramatische Fiktion in 3 Akten</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1949	DEU	<u>Drama</u>
<u>Der Tänzer und der Orgelspieler. Ein Legendenspiel</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1950	DEU	<u>Drama</u> <u>Sonstiges</u> > <u>Sagen</u> , <u>Legenden</u> , <u>Volkskunde</u>
<u>Die Gnadenstunde des Abendlandes</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1950	DEU	<u>Sonstiges</u> > <u>Essay</u>
<u>Rot sind die Reiter der Apokalypse</u> Erio (Pierre Grégoire) [Autor]	1950	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Roman</u>
<u>Diatriben</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1951- 1953	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Kurzprosa</u> (<u>Erzählung</u> , <u>Novelle</u> , <u>Kurzgeschichte...</u>) <u>Sonstiges</u> > <u>Rezension</u> , <u>Autorenportrait</u> , <u>Interview</u> <u>Journalismus</u> , <u>Feuilleton</u> <u>Sonstiges</u> > <u>Essay</u>
<u>Europäische Suite. Der spanische Wrbel. Der deutsche Totentanz. Das russische Gespensterballett</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1951- 1952	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Roman</u>
<u>Der Lichtstock. 6 vol.</u> Pierre Grégoire [Autor]	1953- 1958	DEU	<u>Journalismus</u> , <u>Feuilleton</u> <u>Prosa</u> > <u>Kurzprosa</u> (<u>Erzählung</u> , <u>Novelle</u> , <u>Kurzgeschichte...</u>)
<u>Zweiunddreißig Anekdoten ohne tiefere Bedeutung</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1953	DEU	<u>Prosa</u> > <u>Kurzprosa</u> (<u>Erzählung</u> , <u>Novelle</u> , <u>Kurzgeschichte...</u>)
<u>Die Närrin und das Krippenkind. Ein Weihnachtsspiel</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1954	DEU	<u>Drama</u> <u>Erbauungsliteratur</u>
<u>Der Fall Jacques Meyers. Eine Ehrenrettung</u> Erio (Pierre Grégoire) [Autor]	1955	DEU	<u>Sonstiges</u> > <u>Literatur- und</u> <u>Kulturwissenschaft</u>

Titel	Jahr	Sprache	Genres
<u>Ich rette den Präsidenten. Ein Kriminalroman</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1955	DEU	Prosa > Krimi , Thriller Prosa > Roman
<u>Die Unrettbaren. Roman</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1957	DEU	Prosa > Roman
<u>Turris Justitiae. Kommt Zeit, Kommt Tod</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1958	DEU	Prosa > Kurzprosa (Erzählung , Novelle , Kurzgeschichte ...)
<u>Zur Literaturgeschichte Luxemburgs</u> Pierre Grégoire [Autor]	1959	DEU	Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft
<u>... zu bekennen Geist und Herz. Die lyrische Ernte</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1960	DEU	Lyrik
<u>Kleine Spiele um den großen Spieler</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1962	DEU	Drama
<u>Mein Buch der tausend Sprüche</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1969	DEU	Prosa > Kurzprosa (Erzählung , Novelle , Kurzgeschichte ...)
<u>Lettres en l'Air, ou, La Tentation du temporel</u> Pierre Grégoire [Autor]	1972	FRE	Autobiographisches Sonstiges > Essay
<u>Invocations méridiennes, ou, Les Souffrances sublimées</u> Pierre Grégoire [Autor]	1978	FRE	Sonstiges > Essay Prosa > Kurzprosa (Erzählung , Novelle , Kurzgeschichte ...)
<u>Das "Yolanda"-Epos. Bruder Hermanns Dichtung im Urtext mit einer metrischen Übersetzung und einer historisch-literaturhistorischen Einführung. Federzeichnungen von Edmond Goergen</u> Pierre Grégoire [Autor]	1979	DEU	Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft Epos
<u>Turm der Gerechtigkeit. Novellen und Erzählungen</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1983	DEU	Prosa > Kurzprosa (Erzählung , Novelle , Kurzgeschichte ...)
<u>Kinder der Angst sind wir alle. Roman</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1986	DEU	Prosa > Roman
<u>Analecta I. Das Lesebuch meines Lebens</u> Pierre Grégoire [Autor]	1987	DEU FRE	Drama Erbauungsliteratur Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft Sonstiges > Essay Sonstiges > Philosophie Sonstiges > Theologie, Religion Prosa
<u>Analecta II. Mein liebstes Lesebuch</u> Gregor Stein (Pierre Grégoire) [Autor]	1988	DEU FRE	Sonstiges > Essay Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft Prosa > Kurzprosa (Erzählung , Novelle , Kurzgeschichte ...)
<u>Analecta III. Mein letztes Lesebuch</u> Pierre Grégoire [Autor]	1989	DEU FRE	Prosa > Kurzprosa (Erzählung , Novelle , Kurzgeschichte ...) Sonstiges > Essay Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft Lyrik Sonstiges > Theologie, Religion Sonstiges > Politikwissenschaft Sonstiges > Philosophie
<u>Analecta IV. Mein hellstes Erzähl-Buch</u> Pierre Grégoire [Autor]	1990	DEU	Prosa > Roman

Sonstige Mitarbeit

Titel	Jahr	Sprache	Genres
Allerhand -zwét erweidert Oplo- an D'Maus Ketti [Virwuert vum Pierre Grégoire ; Zéchnongen vum Pe'l Schlechter ; Musek vum Josy Meisch] Auguste Liesch [Autor]	1959	DEU FRE LTZ	Lyrik Prosa
Gesamt-Lyrësch-Werk. I Rousen an Haartnol. II Sittidee - Sittidee. III Vom Karschnatz gesammelt nei Gedichter. [préf.: Pierre Grégoire, Fernand Hoffmann] Jos Keup [Autor]	1979	LTZ	Lyrik Gesamtwerk
Gesamtwierk [Dicks-Edmond de la Fontaine]. [Layout, Zusammenstellung und Vorw.: Carlo Hury]; [Einl.: Pierre Grégoire] ; [Einbandentwurf: Pe'l Schlechter] ; [Photos: Marcel Schroeder] 4 vol. Edmond de la Fontaine [Autor]	1981- 1984	LTZ DEU	Lyrik Drama > Komödie , Lustspiel Sonstiges > Sagen , Legenden , Volkskunde Drama > Musiktheater , Operette , Oper Gesamtwerk
Sherlock Holmes au Luxembourg Charles Hamer [Autor]	1983	FRE	Prosa > Roman Prosa > Krimi , Thriller Prosa > Historischer Roman , historische Erzählung
Gesamtwierk [Willy Goergen]. 5 vol. [Zusammenstellung und Bibliogr.: Emil van der Vekene] ; [Einführung: Pierre Grégoire] ; [Einbandentwurf: Pe'l Schlechter] Willy Goergen [Autor] Émile van der Vekene [Herausgeber / Redakteur]	1987- 1992	LTZ DEU	Lyrik Drama > Komödie , Lustspiel Drama > Volkstheaterstück Gesamtwerk

Mitarbeit bei Zeitungen

Titel der Zeitung	Benutzte Namen
Academia. Mitteilungen aus dem Luxemburger Katholischen Akademiker-Verein	Pierre Grégoire Gregor Stein
Arts et lettres. publication de la Section des arts et des lettres de l'Institut grand-ducal	Pierre Grégoire
Cahiers luxembourgeois (Les). revue libre des lettres, des sciences et des arts	Pierre Grégoire
Jonghémecht / Jong-Hémecht. Zeitschrift für heimatliches Theater, Schrift- und Volkstum	Pierre Grégoire
Journal des professeurs	Pierre Grégoire
Junge Welt. Literatur-Kunst-Sport-Schönheit	G.S. Pierre Grégoire P.G. Gregor Stein
Luxemburger Herz-Jesu Kalender. hrsg. vom Kloster Howald	Pierre Grégoire
Luxemburger Wort / d'Wort / LW	G.St. Jopita Peter Pietsch Rego rere Gregor Stein
Marienkalendar / Luxemburger Marienkalendar / Lëtzebuenger Panorama	Pierre Grégoire P.G. Peter Pietsch Gregor Stein
nos cahiers. Lëtzebuenger Zäitschrëft fir Kultur	Pierre Grégoire
Nouvelle Revue luxembourgeoise : Academia. éditée par l'Association luxembourgeoise des universitaires catholiques	Pierre Grégoire
Pages de la SELF (Les)	Pierre Grégoire
Rappel. Organ vun der L.P.P.D. = organe de la Ligue luxembourgeoise des prisonniers et déportés politiques	Pierre Grégoire Mirador Pégué
Rundschau (Die). [Kulturbeilage des Luxemburger Wort]	-te- Pierre Grégoire

Titel der Zeitung	Benutzte Namen
Wärte (Die) = Perspectives. Supplément culturel du Wort	Erio Ge Gerg. Pierre Grégoire Mirador P.G. Gregor Stein

Sekundärliteratur in Auswahl (Autor & Gesamtwerk)

Autor	Jahr	Info
Albert Hoefler	1945	Dichter unseres Landes. 1900-1945
Katrin C. Martin	1954	Collection de portraits luxembourgeois. Dessins de Josy Greisen
Pit Schlechter	1974	Triviales Theater. Untersuchungen zum volkstümlichen Theater am Beispiel des luxemburgischen Dialekt Dramas von 1894-1940
	1982	Pierre Grégoire gesehen mit den Augen seiner Freunde
Jul Christophory	1987	Radioscopie de la littérature luxembourgeoise sur la seconde guerre mondiale. Bibliographie annotée des publications autonomes des quarante dernières années
pl. (Paul Lenner)	1991	Ehrenkammerpräsident Pierre Grégoire gestorben. In: Luxemburger Wort 09.04.1991, S. 3.
Aloyse Rath	1991	Pierre Grégoire †. In: Rappel 46 (1991) 3/4, S. 177-182.
Victor Delcourt	1992	Luxemburgische Literaturgeschichte. Autoren deutscher, französischer, luxemburgischer Sprache
Frank Wilhelm	1999	Dictionnaire de la francophonie luxembourgeoise, suivi d'une Anthologie d'auteurs francophones luxembourgeois contemporains. [Cahiers francophones d'Europe Centre-Orientale; Hors série]
Alain Weins	1999	"Kann Poesie die Welt verändern?" Die Geschichte der Mondorfer Dichtertage
Roger Manderscheid	2003	der aufstand der allliteraten. eine subjektive chronologie des zickzackkurses der federhalter. notizen zur entwicklung der luxemburger literatur in der zweiten jahrhunderthälfte
Jul Christophory	2005	Précis d'histoire de la littérature en langue luxembourgeoise
Claude D. Conter	2013	Die postmortale Wdmung als Versöhnung. Pierre Grégoire gedenkt Stefan Andres. In: Die Wdmung = La dédicace, S. 214-219

Sekundärliteratur zu den einzelnen Werken

Titel	Jahr
Semlia. Die benedeite Kraft der Erde. Roman	1939
Der Spötter und sein Schattenbild. Vignetten von Nico Schneider	1946
Die Cäsar der Entscheidung. Gefängnisse und Konzentrationslager 1940-1945. Kohlenzeichnungen von Edmond Goergen	1946
Kleines Vorspiel zum KZ. Vignetten von Nico Schneider	1946
Rot sind die Reiter der Apokalypse	1950
Analecta II. Mein liebstes Lesebuch	1988

Archiv

[CNL: L-379](#)

Literaturpreise

Name	Auszeichnung	Ausgezeichnetes Werk	Jahr
Concours littéraire "Les Cahiers luxembourgeois"	2. Preis (Deutsche Gedichte)	[une série de poèmes, sous le nom de Gregor Stein]	1933
Peter-Wust-Preis (Merzig)			1976

Mitgliedschaft

Name
ALJ - Luxemburger Journalistenverband
A.V. - Katholischer Akademiker-Verein = ACEL I Association Catholique des Etudiants Luxembourgeois
Institut grand-ducal Section des arts et des lettres
Mondorfer Dichtertage
Stefan-Andres-Gesellschaft

Zuletzt geändert 16.09.2016